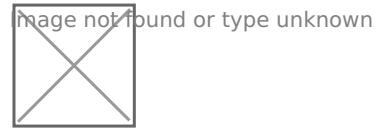


## Wiederholung 2.Stex zur Notenverbesserung

### Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 10. November 2005 15:48

Hallo zusammen,



von einer ziemlich niedergeschlagenen Julie Mango.

Und direkt die Frage: gibt es hier jemanden, der das 2. Staatsexamen zur Notenverbesserung wiederholt hat (im Bayern)?

Julie

---

### Beitrag von „Aktenklammer“ vom 10. November 2005 15:51

[Julie\\_Mango](#)

Hast du die Prüfungen denn schon gehabt? Im anderen Thread klingt es doch so, als wäre noch ein wenig Zeit ...

---

### Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 10. November 2005 16:07

Hi Aktenklammer

Klar, die Sache läuft noch 3,5 Wochen.

Aber heute war die letzte Lehrprobe (wir machen derselben 3 auf die ganze Ausbildungszeit verteilt und nicht erst ganz am Ende) so richtig in den Sand gesetzt.



Mag die Note garnicht sagen

Es gibt zwar noch die mündlichen Prüfungen, aber die zählen bei uns kaum was.  
Und dann noch die "Kompetenz" Noten - Noten für die Leistung in den letzten 2 Jahren. Aber

Image not found or type unknown

nach dieser Lehrprobe erwarte ich da nicht mehr viel .

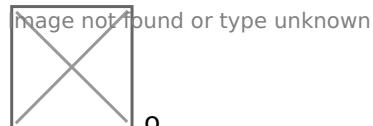
Und für die Aufnahme in den Staatsdienst (auch auf die Warteliste) darf seit neuestem das 2. Staastexamens *alleine* nicht schlechter als 3,5 sein.

Grüße von Julie, die nach diesem Desaster eigentlich garnicht mehr in die Schule gehen mag.



---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 10. November 2005 16:26**



Ach Julie, lass dich einfach mal ganz fest knuddeln o

Und auch wenn es vielleicht ein bisschen komisch klingt:

Die Wartelisten sind leeeeer, der Staat braucht Lehrer, der nimmt bald alles, was Beine hat und einigermaßen unterrichten kann.

Wenn du das Examen wiederholen willst, dann frag dich als erstes selbst: Bist du in der Lage, das Ganze nervlich nochmal durchzustehen? Bei uns bleibst du nämlich an der gleichen Seminarschule und die haben dich eh schon in Schublade A, B oder C. gesteckt. Wir hatten bei uns einen Wiederholer, der hat seinen Schnitt glatt um 0,5 verbessert. Und dafür der ganze Stress?

Überleg es dir ganz genau.

Liebe Grüße,

Hermine

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 10. November 2005 16:38**

Liebe Julie Mango,



Das ist ja alles doof! Tut mir wirklich leid!

Trotzdem würde ich es nicht noch einmal machen, denn 1. denke ich mir, dass auch du ziemlich fertig bist (wie wir alle nach dem Examen) und 2. weißt du nicht mal, ob du deine Noten damit wirklich verbesserst!

Meiner Erfahrung nach steckt man bei den FL eh in bestimmten Schubladen, aus denen man wohl nur durch übermenschliche Verbiegung wieder herauskommt.

Wenn du bestanden hast, überleg dir vielleicht lieber wie du Bonuspunkte sammeln und so deine Note aufbessern kannst oder bewirb dich auch außerhalb Bayerns. In bestimmten Regionen wirst du auch mit ner 4 eingestellt.

An meiner neuen Schule bin ich mit meinem 2er Examen der absolute "Überflieger" (nicht, dass das jemanden jetzt noch interessieren würde!); sogar der Rektor hatte sein Examen im guten 4er Bereich, von dem ein oder andern Kollegen ganz zu schweigen...

Lass den Kopf nicht komplett hängen! Denk immer dran, dass die Heinis vom Studienseminar nicht deine wirklich Eignung als Lehrerin benoten (können), sondern dass es sich um inszenierte Momentaufnahmen handelt, die manche eben besser in Szene setzen können als andere.

Ich weiß jetzt mehr denn je, seit ich versuche wirklich als Grundschullehrerin zu arbeiten 😊, dass ich im Refi NICHTS, aber überhaupt nichts Brauchbares gelernt habe!

Warum sich den Murks noch länger antun?



Liebe Güße und noch einmal

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 10. November 2005 17:00**

Zitat

Denk immer dran, dass die Heinis vom Studienseminar nicht deine wirklich Eignung als Lehrerin benoten (können), sondern dass es sich um inszenierte Momentaufnahmen handelt, die manche eben besser in Szene setzen können als andere.

Das ist ja, was mich so nervt! Ich liebe diesen Job. Ich will in diesem Job unterrichten.  
Und meine Schüler mögen mich.  
DAs haben heute alle gesagt: dass die Klasse sich in der Mitarbeit absolut übertragen hat. Das sagt doch auch was.  
Und dennoch....  
Versteh das, wer das will.

Julie

---

### **Beitrag von „Hoffi“ vom 10. November 2005 18:02**

Hallo Julie,

erstmal: Mein Beileid, kann mir vorstellen, wie frustriert du bist. Meine Erfahrung mit Wiederholern ist lediglich die, dass bei uns im Seminar jemand war, der beim ersten Anlauf durchgefallen ist. Ehrlich gesagt, konnte ich es verstehen, denn hätten meine Kinder so jemand als Lehrer gehabt, ich wäre auch auf die Barrikaden gegangen. "Rain Man" wäre ein Ausbund an Kontaktfreudigkeit dagegen gewesen. Jedenfalls war besagter Referendar zuvor an einer anderen Seminarschule und kam dann zu uns. Zuerst in unser Unterseminar, dann zu uns, als wir aus dem Einsatzjahr zurückkehrten (1 Jahr Verlängerung). Sie haben ihn an unserem Seminar knapp durchkommen lassen, was mich wirklich verwundert hat. Daher bin ich mir nicht so sicher, ob es tatsächlich so ist, dass man an derselben Schule bleibt, wenn man verlängert. Mag sein, dass es bei einer freiwilligen Verlängerung anders aussieht... Da bin ich überfragt.

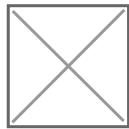
An deiner Stelle würde ich erstmal abwarten. Ich kenne Leute, die Lehrproben mit 3 bewertet bekommen haben und als Gesamtschnitt trotzdem im Einserbereich waren, weil die Beurteilungsnoten so gut ausfielen. Im Freundeskreis (andere Seminarschule) weiß ich von einem Referendar, der nur 3er Lehrproben hatte und durch viele unangenehme Zwischenfälle mit einer derart schlechten Beurteilungsnote gerechnet hat, dass er hoffte, überhaupt noch über die 3,5 zu kommen. Sein Gesamtschnitt hatte eine 2 vor dem Komma. Deshalb: erstmal abwarten, wenn es tatsächlich so schlimm kommt, dann kannst du dir immer noch überlegen, was du machst.

Kopf hoch!

LG

---

## **Beitrag von „volare“ vom 10. November 2005 18:18**



Arme Julie Mango

Eine Freundin von mir hat das 2. StEx zur Notenverbesserung wiederholt (auch Bayern). Das Resultat war zwar ein minimaler Sprung um wenige Nachkommastellen, aber der Stress hat sie fertig gemacht. Im Nachhinein hat es dann notenmäßig gar nicht so viel gebracht, weil eben die Einstellungssituation sich extrem gebessert hat.

Ich schließe mich den anderen Ratschlägen hier an und würde mir das mit der Wiederholung genau überlegen, denn womöglich verbesserst du dich nicht wirklich und hättest dir dann den ganzen Stress angetan.

Ich wünsche dir die richtige Entscheidung!

Viele Grüße

volare

---

## **Beitrag von „Tina34“ vom 10. November 2005 22:07**

Hallo,

ich würde mir erst mal überlegen, was die Alternativen sind. Hätte ich die Wahl zwischen Arbeitslosigkeit und einem zusätzlichen Jahr, würde ich das zusätzliche Jahr wählen. Gäbe es interessante Alternativen, würde ich mir zweimal überlegen, ob ich mir den Stress noch mal antue.

Was hast du denn sonst noch an Möglichkeiten?

LG

Tina

---

## **Beitrag von „dainjadha“ vom 11. November 2005 21:28**

GETEILTES LEID

Hallo du,

Kopf hoch.

Auch ich habe meinen Schnitt durch die blöden Vornoten versaut (längere Geschichte).

War lange krank und bin jetzt glücklicherweise an einer neuen Schule.

Ich hoffe, dass wenigstens die ExamensLPen gut laufen und ich im Mündlichen noch ein bisschen punkten kann. Außerdem wird ja auch noch die Note des 1. Examens mit eingerechnet.

Doch zu deiner Beruhigung: Aus unserem Jahrgang haben ALLE, die bestanden haben, auch etwas bekommen. Viele Planstellen, die "Schlechten" aber wenigstens Vertretungsstellen. Momentan krassiert Lehrermangel. Daher haben wir - glücklicherweise - gute Karten, wenn auch schlechte Noten... 😊

Also, TOITOITOI für den Endspurt.

Mir darfst du am 24. 11. und am 15. 12. Daumen drücken!

Liebe Grüße, Dainjadha.

---

### **Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 11. November 2005 22:55**

Guten Abend zusammen,

Klar werde ich erst mal abwarten. Und hoffen. Und beten.

Und Schulaufgaben korrigieren von meinen tollen 11, (meine Klassen sind eh das einzige was mich am laufen hält - die haben einfach guten Unterricht verdient).



Und versuchen, keinen Schreikampf zu kriegen .

Gruß, Julie